

Unser Diakon verändert sich

Christian Krause wird Mitarbeiter in der Weiterbildung ehrenamtlicher Notfallseelsorger



es wichtig, dass neben der Feuerwehr und Polizei, dem THW, BRK und Bundeswehr auch die Notfallseelsorge mit eingebunden ist. In Zukunft wird dieses Arbeitsfeld immer professioneller, aber auch schwieriger, denn neben einem vollen Terminkalender auch noch die Notfallseelsorge abzudecken wird nicht einfacher. Multiprofessionelle Teams mit Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitern müssen aufgebaut werden. Die Landeskirche hat dazu eine 1/2 Stelle geschaffen, um das schon bestehende Team zu verstärken. Ich habe mich darauf beworben und wurde genommen. Mit der anderen 1/2 Stelle werde ich weiterhin in St. Paul bleiben. Die Aufgaben werden sich etwas ändern, darüber werden wir informieren. Die Geschäftsführung der Kindertagesstätten wird auf jeden Fall in meiner Hand bleiben. Und für die andere 1/2 Stelle werden wir jemanden suchen. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und auch, dass ich St. Paul weiterhin verbunden bleiben kann.

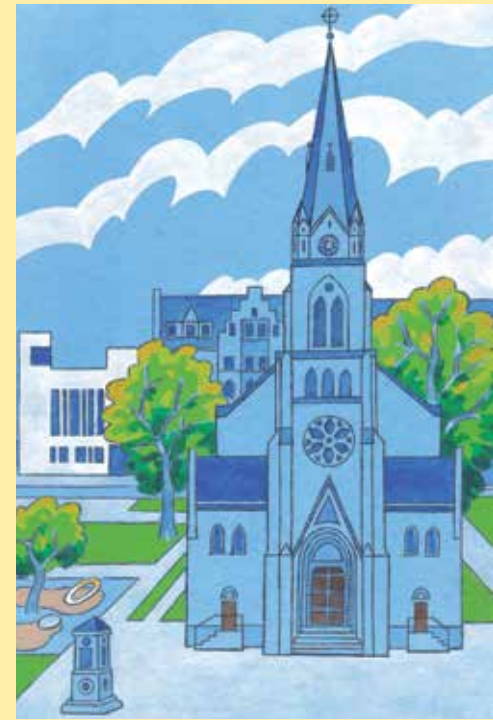
Diakon Christian Krause

Seit fast 20 Jahre bin ich in dem Bereich der Notfallseelsorge tätig. Menschen in der schwersten Stunde zu begleiten, wenn eine Todesnachricht überbracht werden muss, oder die Angehörigen in der Trauer zu unterstützen, ist nicht nur eine Herausforderung. Als ich in Rummelsberg zum Diakon eingeseignet wurde, stand ich vor dem Altarbild mit den 7 Werken der Barmherzigkeit. In dieser Tätigkeit als Notfallseelsorger werden diese 7 Werke deutlich sichtbar. Einen diakonischeren Dienst gibt es in unserer Zeit nicht mehr. Viele Fortbildungen und Weiterbildungen gehören dazu, um den vielfältigen Aufgaben in diesem Zusammenhang gerecht zu werden. In Fürth wurde ich zum stellvertretenden Dekanatsbeauftragten für Notfallseelsorger, Feuerwehrseelsorger und als Fachberater PSNV E und B (Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte und Betroffene) in die Führungsgruppe Katastrophenschutz der Stadt Fürth berufen. Es muss nicht erst ein Amok Attentat stattfinden, um Menschen zu begleiten, aber es muss auf allen Ebenen an die Begleitung der Betroffenen gedacht werden. Dazu ist



Ein neuer Blick auf St. Paul

Der Künstler Peter Danninger hat für die Gemeinde St. Paul ein Bild gestaltet



Schon damals bei der Verabschiedung von Pfarrer Martin Adel hat das Geschenk des Kirchenvorstands bewundernde Blicke hervorgerufen. Das Zentrum der Kirchengemeinde St. Paul mit Paulskirche, dem neuen Paulsplatz und Gemeindehaus, künstlerisch gestaltet von Peter Danninger, der bereits das bunte Aquarelle gemalt hat, das u.a. die Urkunden der Gemeinde als Motiv prägen, ist ein echter Hingucker.

Ein Blickfang, der jetzt auch der Gemeinde St. Paul zugute kommen wird. Peter Danninger hat noch eine "Gemeindevariation" des Bildes, das damals Pfarrer Adel überreicht worden ist, entworfen. In Hochkant, damit es sich besser auf die Urkunden drucken läßt, und mit der einen oder anderen kleinen Veränderung.

Das Originalbild wird in den Räumen des Pfarramtes einen würdigen Platz erhalten und kann dort gerne auch einmal direkt bestaunt werden.

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-St. Paul
 Dr.-Martin-Luther-Platz 2, 90763 Fürth
 Telefon 76632-0, Fax 76632-15
 pfarramt.stpaul.fue@elkb.de
 www.sankt-paul.de

Dienststunden:

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
 Montag, Dienstag, Donnerstag
 14 bis 17 Uhr
 Mittwoch 15 bis 18.30 Uhr

Bankverbindung Sparkasse Fürth

BIC: BYLADEM1SFU
 Gebühren:
 IBAN: DE27 7625 0000 0009 7157 56
 Gaben:
 IBAN: DE75 7625 0000 0009 7641 68

Sekretariat

Ute Hartl, Telefon 76632-12
 Susanne Mösoner, Telefon 76632-11

Pfarrersehepaar

Dr. André Fischer und Katharina
 Bach-Fischer, Telefon 76632-20
 andre.fischer@elkb.de
 Katharina.Bach-Fischer@elkb.de

Pfarrerin

Charlotte Peschke, Telefon 76632-40
 charlotte.peschke@elkb.de

Diakon

Christian Krause, Telefon 76632-14
 christian.krause@elkb.de

Jugendreferent

Dominic Durant, Telefon 01745904850
 dominic.durant@elkb.de

Mesner und Hausmeister

Siegfried Mönch
 Telefon 0175 6385566

Hausbibelkreise

Nähere Informationen bei Klaus Richter
 Telefon 731667

Diakonieschwester

Sigrid Bergmann
 Telefon 0176 45509152

Missionseinsatz im Süden Tansanias

Michaela Geitner berichtete im letzten Herbst über ihre Zeit in Afrika



Ich, Michaela Geitner, machte im vergangenen Jahr mit Forum Wiedenest einen Missionseinsatz im Süden Tansanias. Dort arbeitete ich hauptsächlich in einem einheimischen Kindergarten mit, war in der AIDS-Prävention und in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv. So konnte ich den Menschen in ihrem Alltag begegnen, Freund-

schaften knüpfen und von meinem Glauben weitergeben. Innerhalb der letzten Monate hatte ich vermehrt die Möglichkeit über meine Erlebnisse und Erfahrungen zu berichten. Einerseits habe ich Vorträge in der Gemeinde St. Paul und in der LKG Fürth gehalten, andererseits habe ich Gottesdienste mitgestaltet. Bei all diesen Veranstaltungen sind insgesamt 520 € zusammen gekommen, die ich an die Missionsarbeit in Tansania spenden konnte. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Spender für Ihre Unterstützung. Ich durfte mich sehr über reges Interesse und gute Fragen bei meinen Vorträgen freuen und bedanke mich auch hierfür ganz herzlich bei Ihnen.

Ihre Michaela Geitner

MannKann – Männerarbeit

Das offene Angebot für Männer lädt zu einem abwechslungsreichem Programm ein

Unter dem Motto „Mannkann“ veranstalten wir Kochabende, Tageswanderungen oder Themenabende. Die Teilnehmenden sind zwischen 30 – 70 Jahren, je nach Angebot. Manche kommen sporadisch, manche regelmäßig. Eines gilt aber immer: Es sind besondere und gehaltvolle Treffen. Manche Abende beginnen mit einer deftigen Brotzeit.

Dienstag, 23. Februar

18.30 Uhr Brotzeit. 19.15 Uhr „Was darf der Mensch noch wollen – Vorsorge am Lebensende.“ Alternative: „MannKann Eisstock-Schießen – Kosten: ca. 10 Euro

Dienstag, 27. April

18.30 Uhr Themenabend: „Recht – Verantwortung – Versöhnung der Völker“ wenn möglich treffen wir uns dazu im Schwurgerichtssaal in Nürnberg – Kosten: ca. 10 Euro

Alternative: MannKann die Südstadt erkunden (eine besondere Stadt-Rallye)

Dienstag, 29. Juni

18.30 Uhr Bogenschießen im Wald

Samstag, 18. September,

„Walk & Talk & Spirit- ein Erlebnisausflug um und in Altdorf. Evtl. Besuch bei Dekan Martin Adel, Kosten ca. 10 Euro (ohne Verpflegung)

Dienstag, 9. November, 18.30 Uhr

MannKann Kochen zum Martinstag wird eine Martinsgans zubereitet mit Vor- und Nachspeise. Kosten ca. 10 Euro

Ansprechpersonen:

Christian Krause, Stefan Otto und Wolfgang Timmler, Telefon: 0911 76632 14, E-Mail: Christian.krause@elkb.de

Mithilfe gesucht – Jahresheft etikettieren

Wir suchen helfende Hände für die Etikettierung des Jahresheftes 2021. Kommen Sie im Gemeindehaus vorbei am Mittwoch 10. Februar von 18.30 – 20.30 Uhr oder am Donnerstag 11. Februar von 14 – 18 Uhr. Jede Stunde ist schon eine Hilfe. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage, bitten wir Sie,

sich im Pfarramt, Telefon 0911 76632 0 anzumelden.



Neue Klöppel braucht das Land

Unsere Glocken benötigen neue Klöppel – dazu suchen wir Spender

Die Glocken von St. Paul haben ihre eigene Geschichte. 1899 wurden alle 4 Glocken von dem Ehepaar von Ulrich gestiftet. Im letzten großen Krieg wurden zwei Glocken eingeschmolzen, eine ist verschollen. Die zweitgrößte Glocke blieb hängen. Die anderen drei Glocken wurden bis 1953 ersetzt. Nun brauchen die Klöppel eine Erneuerung. Die Sachverständigenfirma Dürr schreibt



„dass die vorhandenen Klöppel in ihren Proportionen und der Materialbeschaffenheit (Härte) nicht mehr zeitgemäß sind. Aufhängungen und Leder der Klöppel sind sehr verbraucht. Dies führt zu fehlerhaften Anschlägen an den Glocken. Langfristig sind größere Schäden an den Glocken zu erwarten.“ Das bedeutet, wir müssen etwas tun um die Glocken zu erhalten. Doch insgesamt kostet uns der Austausch der Klöppel fast 7000 €. Eine stolze Summe. Aus diesem Grund suchen wir Spender, sozusagen Klöppel-Paten.

Die Glocke 1 ist die größte mit der Aufschrift: LAND, LAND, HÖRE DES HERRN WORT! Der Klöppel kostet 2000 €
Die Glocke 2 hat die Aufschrift: ALLES, WAS ODEM HAT, LOBE DEN HERRN!

Franz Schilling goß mich in Apolda 1899. Sie ist das einzige Original. Der Klöppel kostet 1400 €. Die Glocke 3 hat die Aufschrift: EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT! Der Klöppel zu dieser Glocke kostet 900 €.

Die kleinste Glocke Nr. 4 hat die Aufschrift: DEIN REICH KOMME! Der Klöppel kostet 650 €. Wer jetzt rechnet, wird sich denken, dass das noch keine 7000 € sind. Aber mit den Arbeitsstunden und der MWST usw. kommen wir auf diesen Betrag. Wenn Sie nun Klöppel-Pate werden möchten und einen Klöppel ersetzen, bekommen Sie den alten Klöppel als Erinnerung und eine Urkunde, dass dieser Klöppel viele Jahre die Glocke in St. Paul zum Klingen gebracht hat. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarramt.

Christian Krause, Diakon

Rückblick – Bunte Weihnachtspäckchen-Aktion

Kinder und Jugendliche der Gemeinde und des Horts gestalteten Weihnachtsgrüße



Alle Jahre wieder kommt das Christuskind... Nein, es war nicht dies was sich diesmal änderte, Mitte und Zentrum des Glaubens blieben auch an diesem Weihnachten außer Frage. Doch es mussten/konnten neue Formen ausprobiert werden, um den beson-

deren Gegebenheiten zu entsprechen. Eine dieser Neuerungen waren buntgemalte Weihnachtspäckchen, gedacht als eine kleine Anregung für eine Weihnachtsandacht/Chrismassession im Kreise der Familie. Gestaltet wurden die Päckchen von Mitarbeitern der Kinder- und Jugendarbeit, dem aktuellen Konfi Jahrgang, Jungscharkindern und den Hortkids St. Paul. Ihnen gebührt ein großes Lob und ein herzlicher Dank. Hoffentlich konnten sie dem ein oder anderen die Weihnachtszeit etwas erhellen.

Jugendreferent Dominik Durant

Geplante Treffpunkte

Bitte vorab Rücksprache mit der Gruppenleitung, alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

Handarbeitskreis

Mittwoch von 14 bis 16 Uhr
(2. Ebene, Saal)

Kreat.üV Bastelgruppe

Karin Schwalb, Telefon 745228
am 2. Samstag im Monat ab 14 Uhr
im Schülerhort St. Paul, Fichtenstraße 58

Frauen- und Männerkreis

Renate Knauer, Telefon 7419939

Der Frauen- und Männerkreis entfällt derzeit

Altenclub

Karin Maier, Telefon 777476
Montag ab 13.30 Uhr

Der Altenclub entfällt derzeit

Siebenbürger Sachsen

Der Seniorennachmittag entfällt derzeit

Krabbelgruppe

Dienstag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr
Frau Weißmann-Weigel
Telefon 0179 4533434

Kinderchor der Singschule St. Paul

für Kinder im Grundschulalter
Probe montags um 15.30 bis 16.30 Uhr
Leitung: Sarah Buchdrucker, Telefon 738906

Pfadfinder VCP

Ansprechpartner Marlene Sell
vcp-fuerth@web.de

Jungschar (3. + 4. Klasse)

Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Teenie-Treff (5. und 6. Klasse)

Freitag von 16.30 bis 18 Uhr

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Montag (außer Feiertag) 10 bis 20.30 Uhr
Klaus Wölfel, Telefon 3238554

Kontakte

Kirchenmusik

KMD Ingeborg Schilffarth

Telefon 7467824

schilffarth@kirchenmusik-fuerth.de

KMD Sirka Schwartz-Uppendieck

Telefon 709201

schwartz-uppendieck@kirchenmusik-fuerth.de

Die Stadtkantorei

Leitung: Ingeborg Schilffarth

Probe dienstags um 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Michael, Chorsaal

Posaunenchor

Leitung: Peter Plonka, Telefon 746432

Probe mittwochs 19 Uhr im Gemeindehaus

PaulsChörle

Leitung: Martina Schlautmann

mars3@freenet.de

Probe Donnerstag, 11. Februar

um 18.30 Uhr in der Kirche

Kindergarten Fichtenstraße 50

Leitung: Gabriele Gütter-Bierlein

Telefon 775349, Fax 7660953

kita.fichtenstrasse.fue@elkb.de

Kindergarten Sonnenstraße 45

Leitung: Irina Kaul-Meier

Telefon 706647

kita.sonnenstrasse.fue@elkb.de

Schülerhort Fichtenstraße 58

Leitung: Sonja Rath

Telefon 777108, Fax 7414114

hort.fichtenstrasse.fue@elkb.de

Grundschule der Ev. Schulstiftung Fürth, Luise Leikam Schule

Benno-Mayer-Straße 9 – 13, 90763 Fürth

Telefon 507 226 0, Fax 507 226 22

sekretariat@luise-leikam-schule.de

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Fürth-St. Paul, Auflage: 2.000 Exemplare

Redaktion: Charlotte Peschke

Layout: Susanne Mösonef

Bilder: privat

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

Gottesdienste

Wir bitten Sie die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Die Paulskirche darf zu den Gottesdienstterminen nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden.

5., 12., 19. und 26. Februar, Freitag

18.30 Uhr Lobpreisgottesdienst

in der Kirche

7. Februar, Sexagesimae

10 Uhr Siha-Partnerschaftsgottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Diakon Krause

14. Februar, Estomihi

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem PaulsChörle, Pfarrer Dr. Fischer

21. Februar, Invocavit

10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Ilse Winter

28. Februar, Reminiscere

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Peschke

11.30 Uhr Krabbelgottesdienst

Pfarrerin Peschke und Team

7. März, Okuli

10 Uhr Gottesdienst, anschließend

Kirchenkaffee, Pfarrerin i.R. Ostermayer

Vorbereitung Weltgebetstag 2021

Frauen aus Vanuatu laden herzlich ein zum Weltgebetstag, am Freitag, 5. März. Alle Frauen, die mithelfen möchten, sind herzlich eingeladen zu den beiden Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 11. Februar um 19 Uhr und am Donnerstag, 25. Februar um 19 Uhr im Ökumenischen Zentrum (Gerhard-Hauptmann-Str. 21). Wir freuen uns auf viele Interessierte und ein vielseitiges Team.

Kontakt: Evang. Pfarramt Maria Magdalena, Telefon: 0911 9978981 und Pfarrerin Charlotte Peschke, Telefon 0911 7663240 email: charlotte.peschke@elkb.de



Weitere Termine

10. und 24. Februar, Mittwoch

19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Kirche

Tauftermine

Sonntag, 7. Februar um 11.30 Uhr und

Samstag 27. Februar um 14 Uhr

25 Jahre Partnerschaft Siha-Fürth

2020 war ein Jubiläumsjahr für die Partnerschaft zwischen den beiden lutherischen Dekanaten Siha in Tansania und Fürth in Deutschland: 25 Jahre geistliche und menschliche Verbundenheit, gegenseitige Besuche, Gottesdienste, Mail- und Briefverkehr, Arbeit an gemeinsamen Projekten im Dekanat Siha. Vergangenen Sommer sollte eine kleine Delegation aus unserem Dekanat zum Jubiläum nach Siha reisen. Corona verhinderte dies. Auch unter derzeit erschwerten Bedingungen geht die Partnerschaft weiter. Unsere Partner schicken uns immer wieder Informationen und Bilder aus ihrem Gemeindeleben und von den Projekten. Nach allen bisherigen Aussagen unserer Partner zu Corona scheint das Virus in Tansania kein riesengroßes Problem zu sein. Dem Land helfen einige Faktoren: die Bevölkerung ist sehr jung (Durchschnittsalter 19 Jahre); ein Großteil des Alltags spielt sich im Freien ab; das Land hat Erfahrungen mit anderen Viren und Epidemien. Die Weihnachtsgottesdienste fanden wieder ohne Masken und Auflagen statt. Der ausgefallene Besuch soll dieses Jahr im Sommer nachgeholt werden. Die Projekte werden weiter unterstützt. Der Landkreis Fürth unterstützt mit dem Landkreiskaffee aus Tansania den Aufbau der Handwerkerschule. Der Partnerschaftspfarrer Fadhili Lyamuya sendet herzliche Grüße, auch im Namen von Dekan Elisa Kileo.

Pfarrer Markus Broska